



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/051/2026
Datum	Donnerstag, den 19.03.2026
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:50 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend:

vom Gremium

Peter Pausch	Ortsvorsteher	SPD
Hans-Werner Beck	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Dr. Wolfgang Bunk	Ortsbeiratsmitglied	FDP
Matthias Hundertmark	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Sandra Ihne-Köneke	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Uwe Lang	stellv. Ortsvorsteher	CDU
Renate Pfeiffer-Scherf	stellv. Ortsvorsteherin	FWG

Abwesend:

vom Gremium

Michael Hundertmark	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Norbert Sieber	Ortsbeiratsmitglied	FW

als Schriftführerin

Amber Luitjens-Taylor

Tagesordnung:

- 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der 50. Sitzung**
- 3 **Ergebnis der Kommunalwahl am 15. März 2026**
- 4 **Mitteilungen und Anfragen**

5 Verschiedenes

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

OV Pausch eröffnet die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, diese gilt somit in der vorgebrachten Fassung.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der 50. Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

zu 3 Ergebnis der Kommunalwahl am 15. März 2026

OV Pausch weist auf die Tischvorlage mit den neu gewählten Mitgliedern des Ortsbeirats hin und gratuliert den wiedergewählten Anwesenden. Die nächste Sitzung wird - vorbehaltlich der terminlichen Absprache mit dem Magistrat - für den 23.04.2026 angesetzt. OV Pausch wird zu dieser Sitzung einladen und nach Eröffnung die Sitzungsleitung an Renate Pfeiffer-Scherf übergeben.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

- a) S. Ihne-Köneke begrüßt die Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeigetafeln in Nähe der Kita und im Westergrund. OV Pausch merkt an, dass die Tafel im Solmser Weg eigentlich früher, nämlich vor der Kreuzung Taunusstraße aufgestellt werden sollte, um die Kita- und Schulkinder auf dem Weg möglichst gut zu schützen.
- b) H-W. Beck erinnert an sein Anliegen, die Wetzlarer Straße auf Tempo 30 zu begrenzen. Entgegen der Antwort der Stadt sehe er hier sehr wohl Gefahrenlagen wie z.B. durch die zurückstoßenden Klienten der Praxis Emler. Eine Tempobegrenzung sollte zudem für eine geringere Lärmbelastung, wie am Beispiel von Waldgirmes zu sehen sei. R. Pfeiffer-Scherf schlägt vor, auch eine Bedarfsampel könne für mehr Sicherheitsgefühl sorgen, ohne das Tempo dauerhaft zu begrenzen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung helfe nur bei regelmäßiger Kontrolle. S. Ihne-Köneke merkt an, es sei auch Tempo 40 möglich, einige Kommunen hätten damit gute Erfolge gehabt, ohne den Verkehrsfluss zu behindern. M. Hundertmark entgegnet die Koordinationsgruppe, die für Wetzlar zuständig sei, plane generell keine geraden Tempobegrenzungen ein.
- c) Durch das ein- und ausfahren aus den Parkbuchten sowie die Bushaltestellen käme ohnehin zur Ausbremsung des Verkehrs, er persönlich sei gegen eine zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf Hauptstraßen und großen Durchfahrtsstraßen.
- d) R. Pfeiffer-Scherf erkundigt sich nach dem aktuellen Zustand des Fußweges zwischen Bergstraße und Westerwaldstraße. OV Pausch antwortet, dass der Weg mittlerweile aufgeräumt sei, aber die Durchfahrt nach Entfernung des Findlings weiter möglich. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob es ein Nießbrauch der Bewohner von Hausnummer 20 gebe.
- e) R. Pfeiffer-Scherf erinnert an ihre Beschwerde, über die vor den Schrebergärten im Solmser-Weg abgelegten weißen Steine, unter denen sich sogar eine Plastikplane befinde.
- f) Dr. Bunk teilt mit, dass die Schlaglöcher auf den Straßen bis zum

Kirschenwäldchen mittlerweile beseitigt worden seien. H.-W. Beck bedauert, dass dies auf der Straße zum Schützenhaus noch nicht geschehen sei. Zudem merkt er an, dass die Farbe auf den Steinen neben der Straße „zum Kirschenwäldchen“ vollständig verblasst sei, diese müsse zur besseren Kenntlichmachung erneuert werden.

zu 5 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Peter Pausch
Ortsvorsteher

Amber Luitjens-Taylor
Schriftführerin